

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 189 vom 10.09.2013

Nachtragshaushalt

Ludwig Burkardt/Gordon Hoffmann: Nachtragshaushalt ist ein Offenbarungseid von Markov besonderer Güte

Zu dem von Minister Markov heute vorgelegtem Nachtragshaushalt sagt Ludwig Burkardt, finanzpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg:

„Dieser Nachtragshaushalt ist ein Offenbarungseid des Ministers Markov von besonderer Güte. Der ‚formale Anlass‘ dieses Markov'schen Haushalt ist vorgeschoben, um vom Eigentlichen abzulenken: Der Minister – gleichzeitig Mitglied des BER-Aufsichtsrates und der Vorsitzende dessen Finanz- und Prüfungsausschusses - muss eingestehen, dass die Flughafenbaustelle still steht und faktisch niemand weiß wie hoch die Mehrkosten für den Flughafen und damit die Kosten für den Brandenburger Haushalt künftig noch werden. Zudem muss er seine eigene Aussage revidieren, dass es keinen weiteren Nachtragshaushalt geben würde.“

Gordon Hoffmann, bildungspolitischer Sprecher der Fraktion, sagt zudem: „Dass die Landesregierung nun einen CDU-Vorschlag aufgreift und die Vertretungsreserve der Lehrer im Land erhöht, ist zwar ein Schritt in die richtige Richtung, aber immer noch zu wenig und spät. Die 10 Millionen Euro für die Vertretungsreserve der Lehrer sind ein Tropfen auf dem heißen Stein. Rot-Rot hätte den Unterrichtsausfall an brandenburgischen Schulen schon viel früher angehen müssen und können – zum Beispiel indem SPD- und Linksfraktion den Haushaltsanträgen der CDU im letzten Jahr zugestimmt hätte.“